

Erlebnisgastronomie am alten Bahnhof: Eröffnung im Sommer 2018 geplant

Dem alten Bahnhof wird mit einer Erlebnisgastronomie neues Leben eingehaucht, jetzt war Richtfest und der Dank galt nicht nur dem Gastronomenpaar, sondern auch der Barfüßer-Brauerei – denn die machte für Pfullendorf eine Ausnahme.



Jürgen Kirchmann (links) sprach den Zimmermannspruch und warf danach das obligatorische Glas vom Dach. Neben ihm am Richtbaum steht Werner Künstle.

Großer Bahnhof herrschte am Freitag am alten Bahnhof: Mit den am Bau beteiligten Handwerkern und zahlreichen Gästen wurde Richtfest gefeiert. Für den Umbau des denkmalgeschützten Bahnhofs und den Neubau der Erlebnisgastronomie mit Hausbrauerei sowie zwei Biergärten zeichnet das Ehepaar Erwin und Susanne Künstle vom Zimmerei- und Holzbaubetrieb Künstle aus Pfullendorf verantwortlich. "Ohne Susannes Visionen und ihren starken Willen würden wir heute nicht hier stehen", bedankte sich Erwin Künstle bei seiner Frau. Ihr Charme und ihre Beharrlichkeit hätten einen großen Teil dazu beigetragen, die Geschäftsführer der Barfüßer-Brauerei aus Ulm von dem Projekt auf dem 3500 Quadratmeter großen Grundstück zu überzeugen.

An Barfüßer-Geschäftsführer Eberhard Riedmüller und dessen Neffen – die Juniorchefs Marcus und Dominik Krüger – gewandt, sagte er: "Es freut uns sehr, dass wir Sie umstimmen konnten." Denn Pfullendorf habe nicht alle Anforderungen erfüllt, welche die Hausbrauerei normalerweise an ihre Standorte stellt – so etwa eine Mindesteinwohnerzahl von 20 000. Inzwischen ist Riedmüller von Pfullendorf überzeugt. "Das wird ein wunderbares Highlight, so eine Hausbrauerei ist etwas Spezielles." Im Sommer 2018 soll eröffnet werden. Angepeilt sind jährlich rund 100 000 Besucher in der Gaststätte. "Bahnhof und Hotel werden die Infrastruktur bereichern", stellte Bürgermeister Thomas Kugler auch mit Blick auf die Region fest. Die Barfüßergruppe baut bekanntlich auf dem ehemaligen ZG-Areal nebenan ein Hotel. Mit Gaststätte und Hotel werden laut Erwin Künstle 50 bis 60 Arbeitsplätze geschaffen. Im Rohbau wurde nach dem Richtspruch gefeiert und schon mal Barfüßer-Bier gezapft.

Südkurier 26.11.2017